

27. Mai 2022

Entsorgungsbetrieb

"Bocholter Tafel" freut sich über 1.500 Euro-Spende

Erlös aus letzter Sperrmüllbörse überreicht

Über einen großen Scheck in Höhe von fast 1.500 Euro kann sich die Tafel Bocholt freuen. Überreicht wurde das Geld von Abfallberaterin des Entsorgungs- und Servicebetriebes, Petra Tacke, an den 1. Vorsitzenden der Tafel, Dr. Helmut Schepers.

Das Geld stammt aus den Verkäufen gebrauchter Sachen bei der letzten Sperrmüllbörse. Abfallberaterin Tacke zur Höhe der Einnahmen: "1.500 Euro sind eine sehr gute Einnahme. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause haben wir gar nicht mit sovielen Besucherinnen und Besuchern gerechnet." Vor allem die vielen Kleinteile waren laut Tacke "heiß begehrt". Große Artikel waren dagegen kaum im Sortiment zu finden.

Das Geld wird bei der Bocholter Tafel gebraucht, um die Sachspenden durch den Zukauf dringend benötigter Grundlebensmittel aufzustocken.

Die nächste Sperrmüllbörse findet am 23. Juli von 10-12 Uhr in der Fahrzeughalle des ESB auf der Schaffeldstraße statt.



Abfallberaterin Petra Tacke (2. von rechts) überreicht die Summe von 1486,20 Euro an Dr. Helmut Schepers, 1. Vorsitzender der Tafel Bocholt.

© Stadt Bocholt